

Flüssige Biomasse - Bioöl Nachweis nach § 9 EWKG

Hinweis: Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin / dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger innerhalb von 12 Monaten vorzulegen. Die Bestätigungen zu den zeitlich nachfolgenden Abrechnungen sind jeweils fünf Jahre aufzubewahren und auf Anforderung vorzulegen. *Der Nachweis ist von der Eigentümerin / vom Eigentümer auszufüllen und zu unterschreiben.*

Anschrift des Gebäudes (für das der Nachweis geführt wird)			
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort	Baujahr

Bioöl - Wohngebäude und Nichtwohngebäude

Hinweis: Bitte zutreffende Angaben ankreuzen und entsprechende Werte eintragen.

Ich sichere zu, dass das gelieferte Heizöl einen biogenen Anteil erhält und ich dies auch künftig auf Anforderung nachweisen kann

Der biogene Anteil im gelieferten Heizöl beträgt: %

Die flüssige Biomasse erfüllt nach § 39 Absatz 3 Gebäude-Energiegesetz (GEG) die Anforderungen an einen nachhaltigen Anbau und eine nachhaltige Herstellung, die die Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung stellt.

1. Es wird ein Heizkessel mit Heizöl mit Bioölanteil betrieben, mit dem die Anforderungen des EWKG vollständig erfüllt werden.

oder

2. Es wird ein Heizkessel mit Heizöl mit Bioölanteil betrieben, mit dem die Anforderungen des EWKG anteilig erfüllt werden. Bei anteiliger Erfüllung des EWKG (Beimischungsquote ist kleiner als 15 %) ist eine zusätzliche Maßnahme für den Nachweis erforderlich. % Anteil

Erfüllungsgrad (bitte immer angeben)

Die installierte ölbetriebene Heizanlage (Heizöl mit biogenem Anteil) erfüllt die Anforderungen des EWKG zu: %

Hinweise:

Der Erfüllungsgrad beträgt bei einer Beimischungsquote von 15 %: 100 %.

Bei anteiliger Erfüllung des EWKG (Beimischungsquote ist kleiner als 15 %) ist eine weitere Maßnahme zur Erfüllung der Nutzungspflicht erforderlich und mit ergänzendem Formular nachzuweisen.

Ort, Datum	Unterschrift der Eigentümerin/ des Eigentümers

Hinweis: Ordnungswidrig handelt, wer der Pflicht nach § 9 Absatz 1 EWKG in Verbindung mit den Absätzen 4 bis 8 nicht innerhalb von 12 Monaten nach Inbetriebnahme der neuen Heizungsanlage nachkommt.